

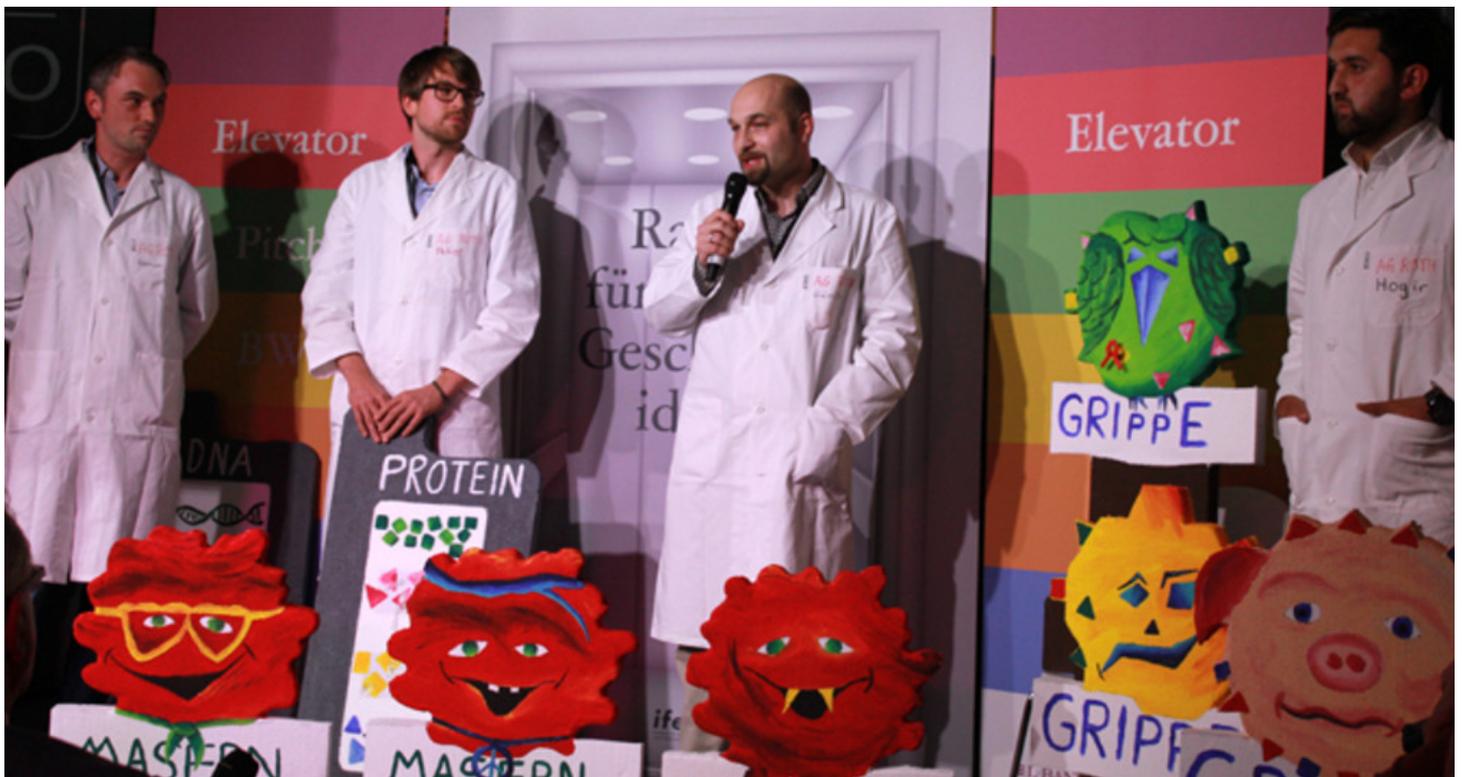


Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-
Württemberg

📅 19.06.2015

GRÜNDERLAND BW

immune2day gewinnt mit einem Kopiergerät für Biomoleküle das Finale des Start-up Wettbewerbs „Elevator Pitch BW 2014/2015“



Fahrstuhlfahrt für Existenzgründer: Die zweite Runde des landesweiten Start-up Wettbewerbs „Elevator Pitch BW“ des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft war in den letzten neun Monaten im ganzen Land auf der Suche nach den besten Gründerinnen und Gründern Baden-Württembergs. Rund 180 Jungunternehmen und Start-ups standen bei regionalen Wettbewerben (Regional Cups) in 18 Städten auf den Bühnen und hatten jeweils nur drei Minuten Zeit, um Jury und Publikum von ihrer Unternehmensidee zu überzeugen. 18 Finalisten sind am 18. Juni 2015 in Stuttgart beim Landesfinale gegeneinander angetreten und haben sich um den Titel von Baden-Württembergs bestem Gründerteam beworben.

„Baden-Württemberg ist auch hier Vorreiter. Wir haben vor zwei Jahren als erstes Bundesland das neuartige Wettbewerbsformat Elevator Pitch landesweit ausgebaut, um Gründerinnen und Gründer zu unterstützen. Der niederschwellige Wettbewerb ist für jedes Start-up offen, egal ob Handwerk, Handel oder Hightech. Mit der Präsentation im Wettbewerb ihrer Ideen sollen junge Unternehmen bekannter werden und sich dauerhaft auf dem Markt etablieren. Baden-Württembergs Gründerlandschaft ist vielfältig und innovativ, das zeigen auch die Finalisten des Elevator Pitch“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid.

Den **ersten Preis** (3.000 Euro) hat **immune2day aus Freiburg** gewonnen. Das Team hat eine Art Fotokopierer entwickelt, mit dem man Biomoleküle kopieren kann. Bei der Anwendung immune2day füttert man die DNA eines Virus in das Gerät ein und kann so innerhalb von zwei Tagen einen potentiellen Impfstoff finden und mit dessen Produktion beginnen. Das Team besteht aus Niko Bausch, Dr. Günter Roth, Jürgen Burger, Normann Kilb, Tobias Herz, Philipp Meyer, Johannes Wöhrle.

Den **zweiten Platz** (2.000 Euro) sicherte sich die Geschäftsidee **OPAL – Operational Analytics aus Mannheim**. Das Team hat eine Softwarelösung entwickelt, die Kunden im Lebensmitteleinzelhandel dabei unterstützt, Massendaten in Echtzeit zu analysieren, zukünftige Ereignisse zu prognostizieren und Waren in passender Menge zu bestellen.

Den **dritten Platz** (1.000 Euro) belegte die Geschäftsidee **CODE2ORDER aus Esslingen am Neckar**. Mit der App CODE2ORDER können die Gäste eines Restaurants oder Cafés über das eigene Smartphone Bestellungen aufgeben. Die Bestellung wird direkt an den Infoterminal übertragen. Hier erhält die Servicekraft eine Übersicht über die Bestellungen. Im Anschluss kann die Rechnung via Smartphone angefordert werden. Das Team besteht aus Fabian Hieber und Patrick Luik.

Unterstützt wird der „Elevator Pitch BW“ von der L-Bank. „Gründer sind die Zukunft unseres Landes“, unterstreicht Dr. Axel Nawrath, Vorsitzender des Vorstands der L-Bank. „Und als Förderinstitut Baden-Württembergs helfen wir neuen Ideen an den Start. Zum einen mit zinsgünstigen Darlehen und Bürgschaften, durch die wir jedes Jahr über 2.500 Existenzgründungen fördern. Zum anderen bieten Wettbewerbe wie der Elevator Pitch den Start-ups eine tolle Plattform, sich selbstkritisch zu hinterfragen. In direkten Feedbacks erfahren die Gründer, wo sie noch nachjustieren müssen, um noch besser zu werden. Nicht zuletzt wollen wir mit unserem Engagement den Gründergeist der jungen Generation anspornen. Die heutigen Finalteilnehmer zeigen: Hier geht was.“

Neben den Geldpreisen gewinnen alle beteiligten Unternehmen zudem etwas Unbezahlbares: Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und damit auch die von potentiellen Kunden, Investoren oder Geschäftspartnern. Über 30.000 Online-Stimmen wurden auf der Webseite für die insgesamt 240 eingereichten Ideen abgegeben und über 2.000 Zuschauer haben bei den 18 regionalen Veranstaltungen live vor Ort mitgefiebert. Rund 300 Besucher waren beim Finale live dabei. Nach der Preisverleihung fand eine SWR3 ClubParty mit DJane Tatjana Orffé statt (powered by SWR3).

Diese Geschäftsideen wurden am 18.06.2015 beim Landesfinale präsentiert:

1. Regional Cup Schwarzwald-Baar-Heuberg: LJ Bicycles
2. Regional Cup Ostwürttemberg: BOS Connect GmbH
3. Regional Cup Kreis Esslingen: CODE2ORDER

4. Regional Cup Sigmaringen: UniFika
5. Regional Cup Karlsruhe: vasQlab
6. Regional Cup Bodensee: monomeer. Alles ohne Plastik.
7. Regional Cup Rhein-Neckar: OPAL – Operational Analytics
8. Regional Cup Böblingen: roomplan
9. Regional Cup Ulm: Gutes von hier – Regionale Lebensfreude schenken
10. Regional Cup Neckar-Alb: CMC Engineers GmbH / Service 4.0
11. DEHOGA-Cup: MY HEART BEATS VEGAN – Fastfood und Eventcatering
12. Regional Cup Lahr / Südlicher Oberrhein: softtop 'ride dry and easy'
13. Regional Cup Bruchsal: IneraTec
14. Regional Cup Bodensee-Oberschwaben: AmbiGate – e-Reha
15. Regional Cup Stuttgart: immune2day
16. Regional Cup Pforzheim/Nordschwarzwald: xoopo
17. Regional Cup Heilbronn-Franken: SEES – OnTop
18. Gewinner des Wildcard- Online-Voting (Publikumsliebliche): Crowwd.it

<link file:33761 _blank link-download>Liste Finalisten "Elevator Pitch" (PDF)

Die Teams hatten jeweils drei Minuten Zeit, um die hochkarätige Jury mit ihrem Pitch zu überzeugen. Danach durften die Juroren die Teams in der dreiminütigen Fragerunde auf die Probe stellen und der Geschäftsidee auf den Zahn fühlen. Die Teams wurden von der Jury anhand der Kriterien Präsentation (Rhetorik/ Persönlichkeit, Inhalt des Vortrags, zeitlicher Rahmen) und Geschäftsmodell (Konzeption/Geschäftsmodell, Kundennutzen/Marktrelevanz, Skalierbarkeit) bewertet.

Jurybesetzung:

- Prof. Peter Schäfer, ifex - Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
- Roland Raff, L-Bank
- Thomas Leykauf, BWIHK
- Michael Weißleder, IHK Stuttgart
- Franz Falk, Handwerkskammer Region Stuttgart
- Annette Haag, MBG und Bürgschaftsbank
- Sophia Hatzelmann, Geschäftsführerin ahc GmbH und Vorbildunternehmerin „FRAUEN unternehmen“

Die Preise wurden von Hartmut Reichl, Abteilungsleiter Mittelstand und Märkte im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, und Cordula Bräuninger, Generalbevollmächtigte der L-Bank, an die Gewinner überreicht.

Ins Rahmenprogramm der Veranstaltung wurden mehrere andere Wettbewerbsteilnehmende eingebunden: Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Team von Running Mhhh mit extravaganten

schwäbischen Spezialitäten und Christiane Bonkat von love me cakes mit low carb Brot und Cupcakes. Außerdem bot Susanne Preissler mit der Volair Skybar den Gästen einen ganz speziellen Sektempfang.

Die Party nach der Preisverleihung wurde von SWR 3 unterstützt.

Hintergrundinformation:

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat die landesweite Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW“ als Teil der Gründungsoffensive im Oktober 2013 gestartet. Das moderne und neuartige Veranstaltungsformat soll dazu beitragen, dass sich junge Unternehmen möglichst erfolgreich und dauerhaft auf dem Markt etablieren und so neue Arbeitsplätze im Land schaffen. Außerdem sollen die regionalen Wettbewerbe die Bevölkerung für das Thema Selbständigkeit sensibilisieren und auf die große Anzahl junger Unternehmen und innovativer Gründerinnen und Gründer vor Ort aufmerksam machen.

Insgesamt hatten sich in der ersten Wettbewerbsrunde 2013/2014 über 220 Geschäftsideen für die 13 regionalen Wettbewerbe (Regional Cups) beworben. Davon sind rund 130 tatsächlich auf der Bühne aufgetreten, denn nur 10 Pitcher pro Regional Cup dürfen Ihre Idee vor Jury und Publikum präsentieren. Bei der zweiten Wettbewerbsrunde 2014/2015 hatten noch mehr Unternehmen die Chance, sich vor Publikum zu präsentieren: Rund 180 Jungunternehmen und Start-ups standen bei regionalen Wettbewerben (Regional Cups) in 18 Städten auf den Bühnen. Über 30.000 Online-Stimmen wurden auf der Webseite für die insgesamt 240 eingereichten Ideen abgegeben und über 2.000 Zuschauer haben bei den 18 regionalen Veranstaltungen live vor Ort mitgefiebert.

Baden-Württemberg ist das erste Bundesland, das einen landesweiten Elevator-Pitch-Wettbewerb veranstaltet, um für mehr Unternehmertum im Land zu werben. Durchgeführt wird der Wettbewerb durch die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge (ifex) des Ministeriums. Bei der Durchführung des Wettbewerbs wird ifex von Accelerate Stuttgart GmbH unterstützt. Das Preisgeld des Wettbewerbs wird von der L-Bank gesponsert.

Weitere Informationen zum Elevator Pitch BW finden Sie unter: www.elevatorpitch-bw.de

Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/immune2day-gewinnt-mit-einem-kopiergeraet-fuer-biomolekuele-das-finale-des-start-up-wettbewerbs-e-2>